

Tasman gibt Ergebnisse der Vormachbarkeitsstudie für das schwere Seltenerdmetallprojekt Norra Karr in Schweden bekannt

Tasman gibt Ergebnisse der Vormachbarkeitsstudie für das schwere Seltenerdmetallprojekt Norra Karr in Schweden bekannt

Tasman Metals Ltd. (Tasman oder das Unternehmen) (TSXV:TSM) (Frankfurt:T61) NYSE-MKT: TAS). President und CEO Mark Saxon ist erfreut, eine Zusammenfassung der Vormachbarkeitsstudie (Pre-Feasibility Study; PFS) mit Gültigkeit zum 13. Januar 2015 für die zu 100 % unternehmenseigene schwere Seltenerdmetallagerstätte Norra Karr in Schweden. Die PFS bescheinigt Norra Karr eine solide Wirtschaftlichkeit, lange Lebensdauer und die Kapazität, ein wichtiger Produzent der kritischsten
Höhepunkte der PFS
 Netto-Kapitalwert nach Steuern in Höhe von 313 Millionen US\$ bei Diskontsatz von 10 %
 Interner Zinsfuß (IZF) von 24 % vor Steuern bzw. von 20 % nach Steuern bei einem Diskontsatz von 10 %
 Erste Investitionskosten in Höhe von 378 Millionen US\$ einschließlich Rückstellungen - gering für schwere Seltenerdmetallproduzenten mit langer Minenlebensdauer
 Bedeutende Anteile der kritischsten Seltenerdmetalle, 74 % der Erträge stammen aus den für die Magneffertigung bedeutenden Metalle Dy, Nd, Pr, Tb und Sm
 Norra Karr ist das einzige Seltenerdmetallprojekt in der PFS-Phase in der Europäischen Union
 Projekt ist in der Lage, mehr als 200 Tonnen Dysprosium pro Jahr für mindestens 20 Jahre zu produzieren
 Die unbeschränkte Lebensdauer der Mine beträgt mehr als 60 Jahre mit weitläufiger Mineralisierung unterhalb und entlang des Streichens der auf eine Lebensdauer von 20 Jahren begrenzten Grube
 Fließdiagramm oder Wirtschaftsmodell benötigt keine urheberrechtlich geschützten oder auf kommerziell unerprobten Technologien
Wichtigste Projekteigenschaften
 Bergbaulizenz mit 25 Jahre Laufzeit liegt bereits vor
 Höchstes Verhältnis von schweren Seltenerdmetallen zu Gesamtseltenerdmetallen (HREO:TREO) aller Projekte im Westen: 53 %
 Konventioneller Abbau im Tagebau mit einem Abraumverhältnis von 0,73 über eine beschränkte Minenlebensdauer von 20 Jahren
 Attraktiver Standort mit umfassender bestehender Transport-/Strom-/Wasserinfrastruktur in der Nähe großer europäischer Seltenerdmetallverbraucher
 Hochwertiges Konzentrat mit hoher schwerer Seltenerdmetallanreicherung, wie in der Pressemitteilung des Unternehmens vom 9. Juli 2014 bekanntgegeben wurde
 Einfaches, kostengünstiges und bedienfreundliches Gewinnungsverfahren mittels Säureauslaugung (keine Röstöfen oder Atmosphärendruckverarbeitung erforderlich)
 Große Hebelwirkung auf einen erwarteten Anstieg der Seltenerdmetallpreise. Großteil der Erträge stammt aus Dy, Nd, Tb - den meistgefragten Metallen. Nur 2,6 % der Erträge stammen aus Cer (Ce) und Lanthan (La), für die ein langfristiges Überangebot prognostiziert wird
 Hohes Maß an Nutzung lokaler Gerätschaften, Reagenzien und Arbeitskräfte
Die Veröffentlichung der PFS ist ein wichtiger Meilenstein für Tasman und ich möchte unseren Mitarbeitern und Beratern zu diesem Erfolg gratulieren, so Mark Saxon, President und CEO von Tasman. Norra Karr zeichnet sich nun als einer der größten potenziellen Dysprosiumproduzenten in der westlichen Welt ab. Es gibt nur wenige bekannte Projekte, die den Markt für Hochleistungs-Dauermagneten für über 20 Jahre mit mehr als 200 Tonnen Dysprosiumoxid pro Jahr beliefern können, und vielleicht kein weiteres, das dies zu Investitionskosten von weniger als 400 Millionen US\$ tun kann.
Die bestehende Infrastruktur rund um Norra Karr, der starke Bergbausektor, die politische Stabilität Schwedens und die Verfügbarkeit hochqualifizierter lokaler Arbeitskräfte schaffen unter den gewerblichen Abnehmern von Dauermagneten hohes Vertrauen, dass eine langfristige und nachhaltige europäische REE-Versorgungsalternative zu China möglich ist.
Die technischen Planungs- und Designarbeiten in der PFS konzentrierten sich darauf, die Aufbereitungslösungen mit dem geringsten Risikoprofil zu ermitteln, so dass weder das Wirtschaftlichkeitsmodell noch das Fließdiagramm von kommerziell unerprobten Technologien abhängt. Schweden hat nun durch Norra Karr die Gelegenheit, seine historische Führungsstellung im Bereich der Seltenerdmetallproduktion und -forschung wieder einzunehmen und an der Entwicklung und Innovation der nächsten Generation an REE-Produkten teilzuhaben.
Das Team von Tasman schaut den nächsten Schritten auf dem Weg der Projekterschließung nun gespannt entgegen.
Wichtige finanzielle und operative Kennzahlen der PFS
Die wichtigsten Ergebnisse und betrieblichen Annahmen der PFS für Norra Karr sind in den nachstehenden Tabelle 1 bis 3 aufgeführt.
Betriebskosten pro verarbeiteter Tonne, 179,60 US\$
inkl. REO-Abscheidung
Betriebskosten pro kg TREO, inkl. 39,69 US\$
REO-Abscheidung
Projektübersicht
Norra Karr liegt 15 Kilometer nordnordöstlich der Gemeinde Gränna und 300 Kilometer südwestlich der schwedischen Hauptstadt Stockholm in Südzentral-Schweden inmitten von forst- und landwirtschaftlich genutztem Land. Das Projekt ist zu 100 % im Besitz von Tasman und verfügt über eine Bergbaulizenz mit 25 Jahren Laufzeit umgeben von weitläufigen Explorationslizenzen.
Norra Karr ist eine peralkaline Nephelin-Syenit-Einlagerung mit Zirkon- (Zr) und schwerer Seltenerdmetallanreicherung auf einer Fläche von 450 Metern mal 1.500 Metern. Die Tiefenausdehnung der Einlagerung wurde bislang noch nicht ermittelt, übersteigt jedoch 350 Meter. Die mineralogischen Untersuchungen zeigen, dass nahezu alle der Seltenerdmetalle in der Lagerstätte in Form des Minerals Eudialyt mit Spuren von Birtholith und Mosandrit vorliegen. Das bei Norra Karr vorliegende Mineral Eudialyt ist im Vergleich zu den meisten anderen gleichartigen Lagerstätten weltweit relativ reich an Seltenerdmetallen und enthält zudem einen überaus hohen Anteil an den hochwertigen schweren Seltenerdmetallen.
Die räumliche Verteilung der seltenerdmetallhaltigen Minerale bei Norra Karr ist sehr beständig. Der TREO-Gehalt, die Mineralkorngröße und das HREO-TREO-Verhältnis variieren innerhalb der Lagerstätte nur geringfügig in konzentrischer Weise. Die seltenerdmetallhaltigen Minerale schwanken auch nicht sonderlich mit der Streichrichtung oder der Tiefe.
Die Uran- (U) und Thoriumkonzentrationen bei Norra Karr werden für eine Einlagerung mit REE-Anreicherung als sehr gering erachtet und überschreiten die Hintergrundwerte der Umgebung nicht wesentlich. Der Thorium- und Urangehalt beträgt im Schnitt 6 ppm bzw. 13 ppm.
Die wirtschaftliche Bewertung im Rahmen der PFS beruht auf dem konventionellen Abbau im Tagebau einer neu berechneten Mineralressource, die auf eine Minenlebensdauer von 20 Jahren beschränkt wurde. Es ist eine durchschnittliche Seltenerdmetalloxidproduktion von rund 5.100 Tonnen pro Jahr vorgesehen, was den Empfehlungen einer Marktstudie hinsichtlich der kritischsten Seltenerdmetallen entspricht. Das Erz wird mittels eines einfachen Fließdiagramms aufbereitet, das die Zerkleinerung, Mahlung, magnetische Abscheidung, Schwefelsäureauslaugung und Präzipitation eines gereinigten gemischten REE-Oxalats, das anschließend kalziniert wird, um ein gemischtes Seltenerdmetalloxid-Produkt herzustellen, umfasst.
Das PFS-Modell sieht die Abscheidung der Seltenerdmetalle in die individuellen absatzfähigen Oxide auf kommerzieller Basis durch einen externen Vertragspartner vor. Solche REE-Abscheidungsanlagen sind heute in Europa in Betrieb.
Die technischen Planungs- und Designarbeiten im Rahmen der PFS konzentrierten sich darauf, die Aufbereitungslösungen mit dem geringsten Risikoprofil zu ermitteln. Das Ergebnis ist ein einfacher Betriebsvorgang, der von kommerziell verfügbaren Technologien und gegebenenfalls externen Vertragspartnern Gebrauch macht. Schweden ist aufgrund seiner Qualität, Effizienz und weltweit führenden Produktivität - Grundfertigkeiten für die beständige Herstellung von REE-Produkten mit hohem Reinheitsgrad - hoch anerkannt.
Die Schlussfolgerungen der PFS werden durch die umfassenden Bohrungen, Probenahmen, Verfahrenstests und Gespräche mit REE-Verbrauchern gestützt. Die PFS gilt als vollständige Studie, die sich neben dem Abbau und der Aufbereitung auch mit der notwendigen On-site- und Off-site-Infrastruktur, dem landseitigen Zugang, dem Transport und der Lagerung von Reagenzien und Brennstoffen, der Stromversorgung, der Wasseraufbereitung und -reinigung, der Taubgestein- und Bergmateriallagerung und der endgültigen Stilllegung befasst.
GBM Minerals Engineering Consultants Limited (GBM), eine unabhängige Beratungsgesellschaft aus Twickenham (Großbritannien), die auf Metallurgie, Mineralaufbereitung, Infrastruktur und Ingenieurwissenschaften spezialisiert ist, hat die PFS koordiniert und verfasst. Wardell Armstrong International Limited (WAI), Golder Associates Oy (Golder Associates) und Denco Strategic Research
 Consulting Inc. (Denco), alle von Tasman unabhängige Unternehmen, haben ebenfalls Beiträge zur PFS geleistet. Das Unternehmen wird innerhalb von 45 Tagen nach dem Datum dieser Pressemitteilung einen technischen Bericht zu den Ergebnissen der PFS unter seinem Profil auf www.sedar.com einreichen.
Die vollständige Pressemitteilung in englischer Sprache finden Sie unter folgendem Link:
 <http://www.tasmanmetals.com/i/pdf/TSM150121.pdf>
Über Tasman Metals Ltd.
Tasman ist ein kanadisches Mineralerschließungsunternehmen, das sich auf kritische Metalle wie Seltenerdmetalle (SE) und Wolfram (W) in Skandinavien spezialisiert hat. Die Aktien von Tasman werden an der TSX Venture Exchange unter dem Börsensymbol TSM und im NYSE-MKT unter dem Börsensymbol TAS gehandelt. Der Bedarf an SE und Wolfram ist aufgrund der einzigartigen Eigenschaften dieser Metalle, die sie für den Hochtechnologiebereich und die Industrie unverzichtbar machen, kontinuierlich im Steigen begriffen. Da über 80 % des REE- und Wolframangebots aus China stammt, unterstützt die Europäische Kommission die Förderung der heimischen Quellen von kritischen Metallen, um die Versorgungssicherheit der Industrie zu gewährleisten. Tasman wird von der Europäischen Kommission mit Forschungsgeldern unterstützt.
Tasman hat seine

Explorationsprojekte in einzigartiger Weise in politisch stabilen, bergbaufreundlichen Rechtssystemen mit einer gut entwickelten Infrastruktur und entsprechenden Fachkräften positioniert und kann dadurch die Versorgung mit strategischen Metallen sicherstellen. Die unternehmenseigenen Projekte Norra Karr und Olserum in Schweden sind zwei der weltweit bedeutendsten bekannten SE-Lagerstätten, in denen auch Dysprosium-, Yttrium-, Terbium- und Neodymvorkommen lagern. Das Unternehmen bemüht sich um eine sichere, nachhaltige und verantwortungsbewusste Erschließung seiner Mineralprojekte in Skandinavien.

Für das Board: Mark Saxon
President
CEO
Informationen für Investoren
Tasman Metals Ltd.: 1305 - 1090 West Georgia St., Vancouver, BC, V6E 3V7
Kontaktadresse des Unternehmens: Jim Powell, V.P. Unternehmensentwicklung
(647) 478 8952
E-Mail: jpowell@tasmanmetals.com oder Mariana Bermudez +1 (604) 685 9316
E-Mail: info@tasmanmetals.com
www.tasmanmetals.com
TSXV: TSM
NYSE MKT: TAS
NIEDERLASSUNG EUROPA
Skollalen 2
BOLLNAS 821 41
SCHWEDEN
Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet), der NYSE - MKT oder die Börse Frankfurt übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

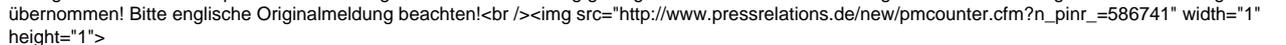
Vorsorglicher Hinweis für Anleger in Bezug auf Mineralressourcen und -reserven
In dieser Pressemeldung gilt für den Begriff Mineralressourcen die Definition der kanadischen Wertpapierbehörden, die von CIM in den am 20. August 2000 eingeführten und am 11. Dezember 2005 aktualisierten CIM-Richtlinien für Mineralressourcen- und -reserven (CIM Standards on Mineral Resources and Reserves - Definitions and Guidelines) verwendet werden.

Die Normen, die zur Schätzung der Mineralressourcen in dieser Pressemeldung verwendet werden, unterscheiden sich erheblich von den Vorschriften der United States Securities and Exchange Commission (SEC). Die Angaben zu den Ressourcen können daher nicht unbedingt mit ähnlichen Informationen, die von US-Unternehmen gemeldet werden, verglichen werden. Der Begriff Ressourcen ist nicht mit dem Begriff Reserven gleichzusetzen und darf üblicherweise nicht in den bei der SEC eingereichten Unterlagen verwendet werden. Ressourcen werden bisweilen als Mineralisierung oder Minerallagerstätten bezeichnet. Die Begriffe Mineralressourcen, gemessene Mineralressourcen, angezeigte Mineralressourcen und abgeleitete Mineralressourcen werden in den kanadischen Vorschriften anerkannt und gefordert, gelten in den US-Vorschriften aber nicht als definierte Begriffe und dürfen für gewöhnlich in Berichten und Registrierungsunterlagen, die bei der SEC eingereicht werden, nicht verwendet werden. Die Begriffe Mineralreserven, nachgewiesene Mineralreserven und wahrscheinliche Mineralreserven sind kanadische Bergbaubegriffe und werden in den einschlägigen kanadischen Vorschriften (National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects/NI 43-101 und CIM - CIM Definition Standards on Mineral Resources and Mineral Reserves, die vom CIM Council genehmigt und von Zeit zu Zeit vom CIM aktualisiert werden) definiert. Diese Definitionen unterscheiden sich von den Definitionen des laut Securities Act von 1933 geltenden Industry Guide 7 der United States Securities and Exchange Commission (SEC Industry Guide 7). Gemäß den kanadischen Bestimmungen dürfen Schätzungen von abgeleiteten Mineralressourcen nur in sehr seltenen Fällen als Grundlage für Machbarkeits- oder Vormachbarkeitsstudien dienen. Bei einer Veröffentlichung der enthaltenen Unzen handelt es sich um eine Veröffentlichung, die aufgrund der kanadischen Bestimmungen zulässig ist. Die SEC hingegen erlaubt Emittenten für gewöhnlich nur, über Mineralisierungen zu berichten, bei denen es sich nicht um Reserven im Sinne der SEC-Vorschriften handelt, und zwar in Form von Pro-Forma-Mengen und Erzgehalten und ohne Bezugnahme auf Maßeinheiten.

Die Schätzung von gemessenen, angezeigten und abgeleiteten Mineralressourcen ist hinsichtlich deren Existenz und wirtschaftlicher Förderbarkeit mit größeren Unsicherheiten behaftet als die Schätzung von nachgewiesenen und wahrscheinlichen Reserven. Anlegern in den USA wird empfohlen, nicht darauf zu vertrauen, dass (i) gemessene oder angezeigte Ressourcen in Reserven umgewandelt werden können bzw. (ii) Schätzungen von abgeleiteten Mineralressourcen existieren, wirtschaftlich oder nach den geltenden Gesetzen labbar sind oder zu gemessenen oder angezeigten Mineralressourcen umgewandelt werden können. Man kann nicht davon ausgehen, dass das Unternehmen sämtliche förderbaren Mineralressourcen in seinen Konzessionsgebieten auch tatsächlich identifizieren kann bzw. sämtliche Mineralreserven, sollte es welche geben, tatsächlich in wirtschaftlich rentabler Weise gewinnen kann. Somit sind die in dieser Pressemeldung enthaltenen Informationen und die hier zu Referenzzwecken angeführten Unterlagen, die sich auf die Beschreibung von Mineralisierungen und Ressourcen nach den kanadischen Normen beziehen, nicht unbedingt mit den von US-Firmen bei der SEC eingereichten Informationen vergleichbar.

Vorsorgliche Hinweise
Bei bestimmten Aussagen in dieser Pressemeldung könnte es sich um zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 handeln. Zukunftsgerichtete Aussagen spiegeln die aktuelle Meinung des Sprechers zu den zukünftigen Ereignissen und zur Finanzlage wider und enthalten auch Aussagen, die sich nicht direkt auf eine aktuelle oder historische Tatsache beziehen. Solche Aussagen spiegeln aktuelle Risiken, Unwägbarkeiten und Annahmen in Zusammenhang mit bestimmten Faktoren wider, zu denen ohne Einschränkung auch Wettbewerbsfaktoren, die allgemeine Wirtschaftslage, Kundenbeziehungen, Unsicherheiten in Bezug auf die Verfügbarkeit von Finanzmitteln und den damit verbundenen Kosten, der Abschluss der PFS für Norra Karr, Änderungen der Unternehmensziele, unerwartete Ausgaben, unerwartete geologische Gegebenheiten, der Erfolg zukünftiger Erschließungsprogramme, Ungenauigkeiten bei den Ressourcenschätzungen, der Erhalt der erforderlichen Genehmigungen, Beziehungen zu Verkäufern und strategischen Partnern, Zinsschwankungen, die Einflussnahme und Aufsicht der Regierungsbehörden, saisonale Gegebenheiten, technische Änderungen, Änderungen bei den branchenüblichen Verfahren, Änderungen der globale Marktsituation in Bezug auf Metalle, Änderungen in den Aktienmärkten, Umwelt- und Sicherheitsrisiken und einmalige Vorkommnisse zählen. Sollten eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten eintreten oder sollten sich diesen zugrunde liegende Annahmen als unrichtig erweisen, dann könnten sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die hier beschrieben wurden. Für zukunftsgerichtete Aussagen kann keine Garantie abgegeben werden. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund von bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten, die mit solchen Aussagen verbunden sind, unter Umständen erheblich abweichen. Aktionäre und andere Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht bedingungslos auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, da diese lediglich unter Bezugnahme auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Pressemeldung getätigt wurden.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!



Pressekontakt

Tasman Metals Ltd.

V6E 3V7 Vancouver, BC

jpowell@tasmanmetals.com

Firmenkontakt

Tasman Metals Ltd.

V6E 3V7 Vancouver, BC

jpowell@tasmanmetals.com

Tasman Metals Ltd (TSX.V : TSM; Frankfurt : T61; NYSE-MKT: TAS) is a Canadian mineral exploration and development company focused on Strategic Metals in the European region. Strategic metal demand is increasing, due to their unique properties that make them essential for high technology and

environmentally-beneficial applications. Strategic metals include the 15 rare earth elements ("REE"), and also zirconium, yttrium and niobium. Since over 95% of REE supply is currently sourced from China, the EU is actively supporting policy to promote the domestic supply of strategic metals to secure high-tech industry. Wind turbines and hybrid vehicles like the Toyota Prius simply cannot be built without rare earth minerals. Tasman's exploration portfolio is uniquely placed, with the capacity to deliver "high-tech" metals from politically stable, mining friendly jurisdictions with developed infrastructure.